

Stadt Heidelberg
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Bekämpfung der Jugendgewaltkriminalität in Heidelberg

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 31. Oktober 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Jugendgemeinderat	22.10.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Jugendhilfeausschuss	29.10.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

Inhalt der Information:

Jugendgemeinderat und Jugendhilfeausschuss nehmen die Information der Verwaltung zur Kenntnis.

Sitzung des Jugendgemeinderates vom 22.10.2008

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 29.10.2008

Ergebnis: Kenntnis genommen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Die Information zur Jugendgewaltkriminalität hat keine Auswirkungen auf die Ziele des Stadtentwicklungsplans.



II. Begründung:

In den vergangenen Monaten wurde in den Medien mehrfach ausführlich über Übergriffe gewaltbereiter Jugendlicher berichtet und damit in der Öffentlichkeit eine kontroverse Diskussion über Jugendgewaltkriminalität in Deutschland ausgelöst.

Aufgrund dieser aktuellen Ereignisse entstand in den Reihen des Jugendhilfeausschusses der Wunsch, sich mit diesem Thema näher zu befassen. Dabei sind insbesondere Informationen über die Situation in Heidelberg sowie die hier durchgeführten präventiven Maßnahmen von Interesse.

Herr Erster Kriminalhauptkommissar Karl-Heinz Bartmann wird in seinem Vortrag zu diesen Fragen Stellung nehmen. Er wird dabei insbesondere auf die Kriminalitätsentwicklung der letzten Jahre, die Entwicklung einzelner Deliktsfelder und die präventiven Maßnahmen innerhalb des Netzwerkes Prävention eingehen.

gez.

Dr. Joachim Gerner